

[10158.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 30 Jahren, der seit 14 Jahren in verschiedenen Verlags- u. Sortimentshandlungen beschäftigt gewesen, in der Buchhaltung, Correspondenz und im Handverkaufe bewandert, so wie durch seinen längeren Aufenthalt in Paris u. London der fremden Sprachen mächtig ist, sucht ein seinen Kenntnissen und Erfahrungen entsprechendes Engagement auf die Dauer.

Derselbe servirt gegenwärtig in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte, und würde einer Anstellung als Geschäftsführer, etwa einer Filialhandlung, gern den Vorzug geben.

Geneigte Offerten unter der Chiffre F. A. # 1. wird Herr G. Brauns in Leipzig die Freundlichkeit haben, in Empfang zu nehmen.

Bermischte Anzeigen.

[10159.] Von neuen Jugendschriften und sonstigen passenden Weihnachts-Geschenken für Kinder und Erwachsene erbitte ich mir 1 Gr. sofort à Cond. — Wenn denselben ein Inserat zu dem bei mir erscheinenden „Postillon“ (pr. Petitzeile 1 R^g) beigelegt wird, so trage ich die halben Kosten desselben und bitte um 6 Gr. der betreffenden Bücher à Cond.

Altona, den 21. Octbr. 1852.

Th. Sievers.

[10160.] Die Zusendung von Brochuren regierungsfeindlicher Tendenz müssen wir uns höflichst verbitten.

G. N. Wilhelm's Buchhandlg.
in Insterburg.

[10161.] **20,000 Auflage!**

Zum Inseriren, besonders populären Verlags, empfehle ich das dem „**Illustr. Dorfbarbier**“ beiliegende „**Intelligenzblatt**“, dessen gespaltene Seite ich bei einer Auflage v. 20,000 Gr. nur mit 4 R^g berechne. Der Dorfbarbier wird in ganz Deutschland und den östreichischen Staaten, sogar in Rußland, gelesen u. haben die meisten Bücheranzeigen in den bis jetzt erschienenen Nummern des „**Intelligenzblattes**“ einen sehr großen Erfolg gehabt.

Leipzig, im August 1852. **Ernst Keil.**

[10162.] **Zu Inseraten**

Festgeschenken für 1853

empfehle ich die **Illustrirte Zeitung,**

welche bei dem großen Leserkreis derselben um so erfolgreicher sein dürften, als ich solche Anzeigen in den letzten 4 Nummern vor Weihnachten, unter einer eigenen Rubrik zusammengestellt, zum Abdruck bringen werde.

Ich bitte, solche Inserate mit der Bezeichnung „für die Weihnachts-Rubrik“ aufgeben zu wollen, und bemerke, daß ich die 3spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum, mit 5 R^g ord., 4 R^g netto in laufender Rechnung notire.

Leipzig, November 1852.

J. J. Weber.

[10163.] **Zahlungs-Aufforderung.**

Diejenigen Handlungen, welche trotz wiederholter Mahnungen weder die früheren Jahres-Rechnungen noch Rechnung 1851 bis Ende November d. J. vollständig saldirten, sehe ich mich genöthigt, in diesem Blatte nochmals an ihre Verbindlichkeiten zu erinnern und zu deren Erfüllung aufzufordern.

Leipzig, den 1. Novbr. 1852.

Hermann Costeuble.

[10164.] **Zur Beachtung!**

Bom

Illustr. Dorfbarbier

kann ich No. 47. u. ff. nur an diejenigen Handlungen expediren, welche Rechnung 1851 bis zum 18. dies. durch Zahlung rein abgeschlossen haben.

Leipzig, den 1. November 1852.

Ernst Keil.

[10165.] Ein in Brüssel wohnender deutscher Literat, von streng wissenschaftlicher Bildung u. sehr gewandter Schreibart, des Englischen und Französischen vollkommen mächtig, bietet sich den Herren Buchhändlern zu Uebersetzungen wissenschaftlicher u. belletristischer Werke an, ist auch bereit auf Verlangen Probe-Arbeiten zu liefern. Portofreie Offerten befördert unter Chiffre I. M. H. . . C. Herr Fr. Fleischer in Leipzig.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Bestellanstalt. — Bekanntmachung des Berliner Unterstützungs-Vereins. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniss. — Englisch-Deutsche Papier-Fabrikation. — Zu den „Neuigl.“ über die staatliche Organisation des Buchhandels und der Presse. — Nees von Esenbed betreffend. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 10081—10165. — Leipziger Börse am 3. November 1852. — Wahlzettel.

Anonimel 10155, 10156, 10157.	Köppli & Co. 10092.	Röhler in 2. 10137.	Sollinger 10111.
10158, 10165.	Gettschald 10129.	Rörner 10118.	Thienemann 10131, 10148.
Anst. lit. art. in St. 10124.	Grieben 10083.	Rösling 10108.	Thimm 10095.
Näher & Co. 10149.	Hartleben 10105.	Landsberger 10122.	Trey 10149.
Baer 10138.	Heerdegen 10133.	Lipner 10152.	Twietmeyer 10106.
Belfer 10107.	Herbig in B. 10123.	Logier 10130.	Verl.-Compt. in G. 10085.
Braun in Tr. 10134.	Hirt 10151.	Leugman & Co. 10113.	Voigt in 2. 10136.
Brochhaus 10086, 10389.	Hirschwald 10154.	Matt 10139.	Wolfschr. Ver. 10100, 10119.
10096.	Hölzel 10116.	Pfeffer 10093, 10098.	Wagner in 3. 10103.
Costeuble 10163.	Hübner 10117, 10142.	Reimer, G. 10125.	Wagner in R. 10146.
Dunder & S. 10104.	Jonas 10147.	Santner 10090.	Weber 10162.
Enslin, A. 10144.	Kaiser in 2. 10091.	Schald 10097.	Weigel, T. O. 10110.
Enslin, Th. G. Fr. 10153.	Kay 10087, 10099.	Schroeder in B. 10081.	Wheibel 10112, 10128.
Gwid 10150.	Keil 10161, 10164.	Schaub 10143.	Wienbrack 10120.
Gernbach jr. 10109.	Kenfer 10088, 10135.	Schwann 10116.	Wilhelmi 10160.
Hode 10094.	v. Kleinmayr & B. 10114.	Stargardt 10145.	Witting 10102.
Kranth 10121.	Klinhardt 10082.	Strauß 10126.	Witzel 10084, 10132.
Frommann 10141.	Knapp 10101.	Sievers 10159.	

Leipziger Börse am 3. November 1852.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeb.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143	—
2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 1/2
2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 R ^g Pr. Crt.	k. S. —	100
2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 R ^g Lsdr. à 5 R ^g	k. S. 111 1/2	—
2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 R ^g Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
2 Mt.	—	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 57 1/16	—
2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	152 1/2
2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	—
3 Mt. 6.23 1/2	—	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81	—
2 Mt. —	—	—
3 Mt. —	—	88
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	—
3 Mt. —	—	—
Augustd'or à 5 R ^g à 1/33 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 R ^g idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 R ^g nach ger. Ausmünzungsfusse d ^o .	—	11 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 1/2 1/8
Holländ. Duc. à 3 R ^g auf 100	—	7
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	7
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 1/2 As „ d ^o .	—	6 1/2
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden d ^o .	—	2 1/2
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	—
Gold pr. Mark fein Colln. „ d ^o .	—	—
Silber „ d ^o . d ^o „ d ^o .	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	88 1/2	88 1/2
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 R ^g	91	—
kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 R ^g	101 1/2	—
à 4 % von 1852 von 500 R ^g	101 1/2	—
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 R ^g	103 1/2	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % von 1000 und 500 R ^g	—	92 1/2
kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 R ^g	—	91 1/2
d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC.	—	101 1/2
à 4 % à 100 R ^g	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % von 1000 und 500 R ^g	—	96
kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	101 1/2
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 R ^g	94	—
à 3 1/2 % v. 100 u. 25 R ^g	—	100
d ^o . à 3 1/2 % v. 500 R ^g	—	102 1/2
d ^o . à 4 % v. 100 u. 25 R ^g	—	88
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 %	—	96 1/2
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2 %	—	102 1/2
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	—	110 1/2
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % von 1000 und 500 R ^g	—	—
kleinere	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	83 1/2
d ^o . d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	188	—
Leipziger d ^o . à 250 R ^g pr. 100	185	—
Lpz. Dresd. Eisenb. Act. à 100 R ^g pr. 100	—	26 1/2
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 R ^g pr. 100	—	134
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 R ^g pr. 100	—	279
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 R ^g pr. 100	—	90 1/2
Thüringische d ^o . à 100 R ^g pr. 100	—	—